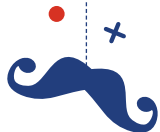


# KARNEVALSZEITUNG

## 2022



**KARNEVALSGESELLSCHAFT HEGGEN E. V.**  
Mitglied im Bund „Westfälischer Karneval e. V.“  
und im Bund „Deutscher Karneval e. V.“



## Inhalt:

- Seite 3: Grußworte des Präsidenten
- Seite 4: Geschäftsführender Vorstand der KG Heggen e.V.
- Seite 5: Grußworte des Prinzen
- Seite 6: Grußworte des Kinder- und Jugendprinzen
- Seite 8: 90 Jahre Karnevalsgesellschaft—Wir gratulieren
- Seite 10: Die Heggener Jubelprinzen 2022
- Seite 18: Nachrufe
- Seite 19: Das Heggener Kindchen wird 75 Jahre
- Seite 20: Grußbotschaft der Karnevalsgesellschaft
- Seite 22: Generalversammlung der Karnevalsgesellschaft
- Seite 24: Karneval 2021—anders, aber trotzdem schön
- Seite 26: Aktivitäten der Garden im letzten Jahr
- Seite 29: Wahlsabotage— die Damen des Elferrats on Tour
- Seite 29: Vizepräsidenten unter sich ...
- Seite 30: Neues der Heggener Vereine—“Megafusion“ geplant?
- Seite 30: Prinzen unter sich ...
- Seite 31: Sanger Landwirt gelingt Sensation
- Seite 32: Wussten Sie schon?
- Seite 33: Der neue Tagesablauf eines Präsidenten im Ruhestand
- Seite 34: Impressionen der letzten Jahre
- Seite 36: Dorfgeschehen—Neues aus Heggen
- Seite 38: Denn wenn et Trömmelche jeht...
- Seite 39: Dank an unsere Sponsoren



## Grußwort des Präsidenten Dr. Thomas Buchmann

**Liebe Freundinnen und Freunde des Karnevals,  
liebe Heggengerinnen und Heggenger!**

Vor nunmehr zwei Jahren haben wir unser letztes Karnevalsfest feiern dürfen, und wir müssen uns leider weiterhin gedulden. Die Dauer und das Ausmaß der Entbehrungen wiegen gerade auch im Vereinsleben schwer und stellen sich als Bewährungsprobe für uns alle dar. Die Enttäuschung in Anbetracht der nicht enden wollenden Situation darf aber nicht zur Resignation führen. Es gilt, die Strukturen und den Zusammenhalt zu wahren, optimistisch zu bleiben und immer wieder das

Beste aus der Situation zu machen.

Blicken wir auf die letzten zwei Jahre, so dürfen wir mit Fug und Recht feststellen, dass dies von Vereinen und Kirche in unserem Dorf Heggen allenthalben beherzigt wurde und wird. Wie einfach hätte man viele Veranstaltungen und Aktionen mit den hinlänglich bekannten Argumenten absagen können. Wie einfach hätte man sich resigniert zurücklehnen, sich erstarrt der Angst hingeben und tatenlos zuwarten können.

Das Gegenteil ist der Fall. Mit Verantwortlichkeit und Augenmaß haben die Vereine und Kirche dazu beigetragen, dass bei uns in Heggen das gesellschaftliche Leben und Miteinander nicht zum Erliegen gekommen ist. Wenn auch manche große Feste schlicht und ergreifend nicht möglich waren und sind, sind jene andere verantwortbare Zusammenkünfte und Veranstaltungen mit viel Einsatz, Herzblut und Kreativität ermöglicht worden. So wurde vieles in abgewandelter Form durchgeführt, es gab zahlreiche tolle Alternativangebote, durch besondere Aktionen wurden Zeichen gesetzt.

All das ist ganz sicher nicht selbstverständlich und in dieser Weise nicht in jedem anderen Ort anzutreffen. Wir alle dürfen stolz darauf sein. Grund genug, mit Freude und Optimismus sowohl den Moment zu leben als auch nach vorne zu schauen. Und so mögen wir alle zu Karneval in etwas anderem Rahmen Gelegenheiten finden, einige unbeschwerte Stunden zu erleben. Wir wünschen Euch hierbei eine gute Zeit mit viel närrischem Frohsinn.

Als „Entschädigung“ für den Ausfall unserer geliebten Karnevalsveranstaltungen planen wir zum Termin der Cityfete (20./21. August) ein karnevalistisches Sommerfest in der Schützenhalle, zu dem wir Euch schon jetzt sehr herzlich einladen möchten. An dem Samstag erwartet Euch ein schwungvoller musikalischer Abend, am Folgetag soll ein Frühschoppen/Familienfest für Groß und Klein stattfinden.

Nicht zuletzt freuen wir uns, Euch auch in diesem Jahr zur fünften Jahreszeit diese Karnevalszeitung präsentieren zu können, bei deren Lektüre wir viel Vergnügen wünschen.

**Es grüßt Euch alle herzlich mit einem dreifachen Hegggen Helau**

**Euer Präsident Thomas Buchmann**

## Der geschäftsführende Vorstand der KG Heggen in neuer Zusammensetzung seit September 2021



**Vizepräsident**  
Michael Hüppe



**Präsident**  
Dr. Thomas Buchmann



**Vizepräsident**  
Philipp Luke

### KG online



**Hofkämmerer**  
Gregor Nieswandt



**Schriftführerin**  
Anne Schmidt



## Grußwort des Prinzen Volker II. Korte

**Liebe Närrinnen und Narren, leeve Fastelovend Jecke!**

Nun ist es schon fast zwei Jahre her, als ich zum Prinz Karneval von Heggen und Umgebung proklamiert wurde. An diesem Abend hätte wohl keiner gedacht, dass wir einmal auf das Hochfest der Heggener Narren verzichten müssen.

Wir haben uns dennoch nicht davon abhalten lassen, ein wenig Karneval nach Heggen zu bringen. Ich darf da vor allem an die Aktion mit den Karnevalstüten für die Kinder erinnern, womit wir unseren kleinen Karnevalisten eine große Freude machen durften und wir einige strahlende Gesichter gesehen haben. Aber auch den großen Karnevalisten haben wir mit Karneval to go eine sehr große Freude gemacht. Karneval als Online Meeting hätte ich mir selbst auch nie träumen lassen. Allerdings war es die einzige Möglichkeit, wie wir ein paar gesellige Stunden mit anderen Närrinnen und Narren verbringen konnten.

Alles in der Hoffnung, dass wir dieses Jahr wieder Karneval zusammen feiern können. Doch leider haben wir seit ein paar Wochen die Bestätigung, dass wir sogar ein zweites Mal auf Karneval verzichten müssen. Aber dennoch sehe ich dem Karnevalsfest 2023 optimistisch entgegen in der Hoffnung, dass wir wieder alle zusammen feiern können.

Aber bis dahin müssen wir uns leider noch ein wenig gedulden und vor allem alle an einem Strang ziehen, um die Pandemie endgültig besiegen zu können. So dass wir wieder das machen können, was uns Närrinnen und Narren am meisten Freude bereitet: Karneval feiern, wie wir es aus früheren Jahren kennen. Karneval feiern bis in die frühen Morgenstunden. Karneval feiern vom 11.11 bis Aschermittwoch. Und vor allem: Karneval feiern mit euch allen zusammen.

Bis dahin wünsche ich euch alles erdenklich Gute.

Bleibt gesund und lasst euch euer Bierchen auf Karneval mit euern engsten Freuden schmecken.

**Euer Prinz Volker II**

**Heggen Helau**

### **Einmal Prinz in Heggen sein...**

Alle interessierten Karnevalisten, die einmal Prinz werden möchten, melden sich bitte bei Dr. Thomas Buchmann oder Gregor Nieswandt.

## Grußwort des Kinderprinzen Carl I. Dommès



Liebe Karnevalsfreunde von Nah und Fern,  
 Kinderprinz bin ich zwar immer noch gern',  
 doch wünsche ich mir von Herzen die Wende  
 und Corona hätte endlich ein Ende.  
 Kaum zu glauben aber wahr,  
 ich grüß' euch nun im 3. Jahr!  
 Von Herzen wünsche ich mir wieder ein buntes Treiben,  
 ich kann ja nicht ewig ein Kinderprinz bleiben!  
 Hoffentlich gibt's einen Nachfolger bald,  
 ich werd' für einen Kinderprinzen sonst zu alt.

Es grüßt herzlich mit einem dreifach Heggen Helau,  
 Euer Prinz Carl



... auf geht's in die dritte  
 Amtszeit. Ich bin gespannt  
 wie das weitergeht. Viel-  
 leicht bin ich bald der ers-  
 te Kinderprinz der...

... schon Au-  
 to fahren  
 darf.

... oder den  
 Vogel ab-  
 schießt.



### Einmal Kinderprinz in Heggen sein...

Die KG Heggen e.V. kann hoffentlich ab dem kommenden Jahr wieder Kinderkarneval ausrichten. Dann benötigen wir auch wieder einen neuen Kinderprinzen. Dies ist traditionell ein Junge aus dem 4. Schuljahr. Ihr bzw. eure Eltern könnt euch/ können sich hierzu melden bei: Andre Haase, An der Heidschlah 15, 57413 Finnentrop, Telefon: 02721/719733, Email: haase.76@freenet.de

## Grußwort des Jugendprinzen Eric I. Wilmes



**Liebe Närrinnen und Narren, liebe Jugendliche, Helau und Hallo,**

ich hoffe, ihr seid (gesund und) froh! Leider muss ich die Grußworte genau so beginnen wie im letzten Jahr. Aber davon lassen sich Karnevalisten nicht aufhalten. Ich wünsche euch ein schönes und lustiges Karnevalswochenende im kleineren Kreis. Ich bin mir aber sicher, ihr findet genügend Gründe zu lachen und fröhlich zu sein, auch ohne den Besuch der Sitzungen in der Schützenhalle und den Präsentationen des Jugendelferrates.

Bringt euch gegenseitig zum Lachen — da müssen sich einige sicher nicht einmal anstrengen. Hier schon mal etwas zum Schmunzeln von mir:

Kommt ein neuer Schüler in die neue Klasse. Fragt ihn die Lehrerin: „Na, wie heißt Du?“ — „Ich heiße Felix“ — „Und Dein Alter?“ — „Der heißt Peter.“

**Darauf ein dreifach donnerndes Helau,  
Euer Jugendprinz Eric I.**

## Neues vom Jugendelferrat

Der Jugendelferrat besteht aktuell aus 18 Mitgliedern. Neu dabei ist in diesem Jahr Mathias Sonneborn. Außerdem kehrte Theo Sonneborn nach einem längeren Auslandsaufenthalt zurück.

Da der diesjährige Jugendkarneval in großen Teilen schon vorbereitet war, haben sich die Jungs um Präsident Ben Eric und Vizepräsident Leon Berghaus etwas ganz Besonderes ausgedacht. Ein Teil des Programms wird in diesem Jahr als Video online gestellt. Den Link findet ihr an den Karnevalstagen auf unserer Homepage. Schaut also einfach dort mal vorbei oder scannt dazu den folgenden QR-Code.

### Jugendelferrat Digital



### Einmal Jugendprinz in Heggen sein...

Du möchtest gerne einmal zum Jugendprinzen proklamiert werden? Dann melde Dich gerne bei einem unserer beiden Elferratsmitglieder Andreas Nieswandt oder Philip Gibson.



## 90 Jahre Karnevalsgesellschaft Heggen —

Liebe Karnevalsgesellschaft,

vor 90 Jahren nahm deine Geschichte ausgehend vom Heggener Theaterverein seinen Lauf,  
von nun an plante in unserem Dorf ein Elferrat den Karnevalsablauf.

In deiner Kindheit waren es bunte Kostüme, Lieder und plattdeutsche Reden,  
welche gefielen in Heggen fast jedem.

Im Jahre 1947 trafst du dann einen Mann aus Köln am Rhein.

Du sagtest ihm: „Auch wir können hier lustig und fröhlich sein“.

Das „Heggener Kindchen“ ist seit diesem Tag dein treuer Begleiter  
und stimmt die Menschen in Heggen seitdem jedes Jahr fröhlich und heiter.

In Köln und am Rhein schon länger Tradition,

erlebtest du mit 17 Jahren deine erste Prinzenproklamation.

In den folgenden Jahren prägten sogar Umzüge an Karneval das Bild,  
die Jahre mit Anfang 20 waren für dich schon wirklich wild.

Blaue Matrosen, Funkengarde und Funkenmariechen wollten nun auch mitmachen,  
an deinem 25. Geburtstag ließest du es richtig krachen.

Mittlerweile warst du längst über die Dorfgrenzen hinaus bekannt,  
neben Vereinen aus dem ganzen Kreis kamen sogar die Hofsänger aus Mainz angerannt.

Zu deinem 50. Geburtstag hattest du dir etwas ganz Besonderes ausgedacht,  
die Schützenhalle erstrahlte in Funk und Fernsehen in voller Pracht.

In den folgenden Jahren wuchs dein Freundeskreis immer weiter  
und du gingst Stufe für Stufe auf deiner karnevalistischen Karriereleiter.





## wir gratulieren!

Viele karnevalistischen Größen zählten in den letzten Dekaden zu deinen Gästen,  
so kamen neben Süper Duett und Bernd Stelter auch Hühner und Rheinveilchen zu deinen Festen.

Ebenso hast du an die Kinder und an die Jugend gedacht,  
daher nun schon seit vielen Jahren ein ganz besonderes Dreigestirn von der Bühne lacht.

2011 war für dich ein richtiger Meilenstein,  
seit dem 11.11. darfst du stolz von dir behaupten: „Ich bin ein echter eingetragener Verein“

Acht Präsidenten durften mittlerweile deine Geschicke lenken,  
auch um allen dein Motto zu vermitteln: „Sich gegenseitig echte Freude zu schenken“.

Heute möchten wir dir „Danke“ sagen—und das etwas verliebt,  
liebe Karnevalsgesellschaft es ist einfach schön, dass es dich gibt.

Ganz still feierst du dein Jubiläum in diesem Jahr,  
Doch sobald es wieder geht, feiern wir gemeinsam mit dir— das ist doch klar.

Zu deinem 90. Geburtstag gratulieren wir dir ganz herzlich und mit viel „Schabau“,  
wir rufen auf dich aus, ein dreifach donnerndes „KG Heggen Helau“!



## Die Heggener Jubelprinzen — 60 Jahre... 50 Jahre...



**Prinz vor 60 Jahren: Adalbert (Alland) I. Breidebach**

**Liebe Heggenerinnen und Heggener,  
liebe Närrinnen und Narren,**

im Jahr 1962 durfte ich als Prinz Karneval Adalbert (Alland) I. ein wunderschönes Karnevalsfest mit euch feiern. Gerne erinnere ich mich noch heute daran zurück. Am Tag der Prunksitzung hatte ich noch ein Auswärtsspiel mit unserer 1. Mannschaft. Bei Beginn der Sitzung vermisste mich mein Spielerkollege Paul Becker, der ja von nichts wusste, und fragte meine damalige Freundin Anne, die ganz hinten in der Halle stand, wo ich denn sei. Sie antwortete daraufhin, dass ich beim Schriener „hängen geblieben“ wäre. Einen kurzen Moment später wurde ich als Prinz proklamiert und Paul hat Anne vor Freude fast umgerissen. So war das damals.

60 Jahre ist das nun schon her—wie schnell die Zeit doch vergeht. Leider gibt es auch dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie keinen Karneval, wie wir ihn kennen. Trotzdem hoffe ich, dass bald wieder gemeinsam gefeiert werden kann.

**Bis dahin grüßt euch mit einem dreifachen Heggen Helau  
Euer Jubelprinz Adalbert (Alland) I.**

### **Karneval 1962**

Den Startschuss, den der Elferrat mit Präsident Franz Sprenger zu Beginn des Karnevals gab, löste im Jahr 1962 urplötzlich eine Hochstimmung aus. Den Besuchern wurde ein buntes Programm aus Büttenreden, Gesangsbeiträgen und Tänzen geboten.

Die Bilderkollage auf der rechten Seite gibt einen Eindruck davon, wie ausgelassen schon vor 60 Jahren bei uns gefeiert wurde.

Zum Prinzen Karneval wurde Adalbert I. (Alland) Breidebach proklamiert. Während der Weiberfastnacht bei Otten sagte man ihm: „Alland, du musst den Prinz machen“. Dieser musste jedoch zuerst seine Mama fragen, welche am anderen Morgen

zunächst meinte: „Do hähve kein Geld fär“. Alland meldete sich dennoch am anderen Tag zurück und sagte: „Du hast einen Prinzen“, und die Pumphase saß. Es wurde geschunkelt und gelacht bis in den frühen Morgen.

### **Karneval 1972**

10 Jahre später wurde Werner I. Eisel, Sohn des langjährigen Zeremonienmeisters Helmut Eisel, zum neuen Prinzen proklamiert. Der Gemeindevorstand überreichte symbolisch die Schlüsselgewalt und die Vereinsvorstände gratulierten der neuen Tollität. Die Büttenreden der Prunksitzung erhielten tosenden Beifall.

**Fortsetzung auf Seite 12**

1962



## Die Heggener Jubelprinzen — 50 Jahre... 40 Jahre...



**Prinz vor 50 Jahren:  
Werner I. Eisel**

**Liebes Heggener Karnevalisten,**

50 Jahre sind vergangen, man kann es kaum glauben, seit dem ich euer Prinz sein durfte. Gerne erinnere ich mich an meine Proklamation und an die Zeit zurück.

Auch wenn in diesem Jahr aufgrund der Pandemie erneut keine Karnevalsfeiern und -sitzungen in gewohnter Tradition stattfinden können, wünsche ich euch allen trotzdem ein schönes, närrisches Karnevalswochenende mit viel Freude.

Es grüßt euch mit einem dreifachen Heggen Helau,

**Euer Prinz**

**Werner I. Eisel**



**Kinderprinz vor 50 Jahren:  
Gottfried I. Bertels**

Es wurde getanzt bis in den frühen Morgen. Der Frühschoppen fand in diesem Jahr in der Gaststätte „Zum Heerweg“ statt. Als Kinderprinz wurde in diesem Jahr Gottfried I. Bertels proklamiert.

**Karneval 1982**

Das Jahr 1982 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der Karnevalsgesellschaft. Den Auftakt gab es schon im November mit einem zweistündigen Auftritt der Mainzer Hofsänger. Weiter ging es im Januar, denn Heggen war in diesem Jahr Ausrichter des Kreiskarnevals. Nach der eigentlichen Geburtstagsfeier der KG wurde schließlich am Karnevalssamstag der neue Prinz Winfried I. Nieswandt unter großem Applaus proklamiert. Der Frühschoppen am nächsten Morgen wurde sogar vom WDR unter dem Motto „Mit Heggen und Würgen“ übertragen.

**Fortsetzung auf Seite 16**

1972



## Die Heggener Jubelprinzen — 40 Jahre...



**Prinz vor 40 Jahren: Winfried I.  
Nieswandt**

**Liebe Närrinnen und Narren,  
liebe Heggenerinnen und Heggener,**

vor 40 Jahren, zum 50-jährigen Bestehen der KG Heggen, durfte ich euer Prinz Karneval sein. Mir wurde vom Publikum, dem Elferat und den Garden in der Schützenhalle ein toller Empfang bereitet!

Gemeinsam mit Kinderprinz Christoph I. (Rinke) und Jugendprinz Thomas I. (Hesener) hatten wir unter dem Motto „Mit Heggen und Würgen“ ein tolles Jubiläumsfest. Der Karnevalssonntag war der Hit, der WDR aus Köln war bei uns zu Gast. Natürlich hatte der WDR auch bekannte rheinischen Größen aus Funk und Fernsehen mitgebracht und uns einen tollen und langen Frühschoppen bereitet, der sogar vom Heggener Jung Gisbert Baltes übertragen wurde.

Es waren für mich drei wirklich tolle Tage, an die ich mich gerne zurück erinnere. Ich war gerne euer Prinz!

**Heggen Helau**

**Prinz Winnie I.**



**Jugendprinz vor 40 Jahren:  
Thomas I. Hesener**



**Kinderprinz vor 40 Jahren:  
Christoph I. Rinke**

1982



## Die Heggenger Jubelprinzen — 25 Jahre...



**Prinz vor 25 Jahren: Klaus II. Wilmes**

**Liebe Heggenger, liebe Närrinnen und Narren,**

nun ist es schon 25 Jahre her, dass ich als 48. Prinz Karneval in Heggen proklamiert wurde. Den anhaltenden Applaus nach meiner Proklamation werde ich nie vergessen und die tollen Tage mit euch waren unbeschreiblich. Der Karneval 1997 stand unter dem Motto: „Heggen lacht, in Venedig bei Nacht“ und unser Karnevalsschlager, das „Heggenger Kindchen“ wurde 50 Jahre alt.

In besonderer Erinnerung sind mir die Auftritte des Süper Duetts am Sonntag sowie meiner alten Prinzengarde als Heggenger Goldkehlchen geblieben.

Gerne würde ich mein Jubiläum mit euch feiern und neue Tollitäten empfangen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und ich bin sicher, dass wir alles im nächsten Jahr nachholen können. So grüße ich euch alle mit einem dreifachen „Heggen Helau“, wünsche trotzdem (etwas andere) schöne Karnevalstage und bleibt gesund!

**Euer  
Prinz Klaus II.**

Mitwirkende der Veranstaltung waren unter anderem Marie Luise Nikuta, De Höhner, Peter Dräger und der Heggenger Lavien Club. Durch das Programm führten Gisbert „Giba“ Baltes und Gaby Kowalski. Der Prinz der Jugendlichen hieß in diesem Jahr Thomas I. Hesener. Die närrische Kinder-schar wurde angeführt von Kinderprinz Christoph I. Rinke.

### **Karneval 1997**

Die Session stand unter dem Motto: „Heggen lacht in Venedig bei Nacht“. Wie es in den neunziger Jahren noch üblich war, startete die KG am Altweiberdonnerstag mit der Kinderkarnevalsveranstaltung. Der närrische Nachwuchs bejubelte den neuen Kinderprinzen Sebastian I. Maag. Noch am gleichen Abend ging es mit dem Jugendkarneval

im Schriener weiter und dort wurde unter tosendem Applaus Jugendprinz Michael II. Drexelius proklamiert.

Auf der Prunksitzung am Samstag wurde nach dem Einzug aller Aktiven das große Geheimnis gelüftet und Prinz Klaus II. Wilmes proklamiert. Er ließ sich minutenlang von den Heggenger Narren feiern. Premiere auf der Bühne hatte in diesem Jahr das Prinzenkomitee, welches mit flotten Liedern das Publikum zu begeistern wusste. Am Sonntag Morgen konnte die KG mit dem Kölner „Süper Duett“ einen ganz besonderen Leckerbissen bieten. Das Duo kam nicht ohne mehrere Zugaben von der Bühne. Den Abschluss der Session bildete am folgenden Tag die Rosenmontags-sitzung.



1997



## Die Heggener Jubelprinzen — 25 Jahre



**Jugendprinz vor 25 Jahren:**  
Michael II. Drexelius



**Kinderprinz vor 25 Jahren:**  
Sebastian I. Maag

### Nachruf Manfred Bockheim

Im letzten Jahr verstarb Manfred Bockheim. Manfred war Prinz im Jahr 1984 und von 1985 bis 2000 aktives Mitglied im Elferat. Neben Zeltverleih und Bühnenbau war er über viele Jahre für den Kinderkarneval verantwortlich. Dafür sind wir sehr dankbar und werden Manfred ein ehrendes Andenken bewahren.



### Nachruf Erhard Witte

Im Januar dieses Jahres verstarb Erhard Witte. Erhard war Mitglied der „Duarpes Jungs“ und hat über viele Jahre den Heggener Karneval mit zahlreichen Auftritten mit gestaltet. Mit seinen Freunden von den „Duarpes Jungs“ gewann er die närrische Hitparade des WDR. In Dankbarkeit werden wir Erhard ein ehrendes Andenken bewahren.



## Das „Heggener Kindchen“ wird 75 Jahre

Das Heggener Kindchen stammt aus dem Jahre 1947 und wurde von Werner Ubber geschrieben. Ubber war Präsident einer Kölner Karnevalsgesellschaft und in den 50er Jahren ein Förderer der Karnevalsgesellschaft Heggen.

Die Idee zu dem Lied entstand an der Hollenbocker Straße im Hause von Josef Mertens. Der Text wurde auf einem Rechnungsformular der Firma Muhr und Bender, Attendorn, niedergeschrieben.

Traditionell wird jede Karnevalssitzung in unserem Dorf mit dem Lied abgeschlossen. Auch wenn es in diesem Jahr keine Sitzungen in der Schützenhalle geben wird, das Heggener Kindchen wird am Karnevalswochenende bestimmt zu hören sein.



**Werner Ubber** (Quelle: Geschichte des Heggener Karnevals)

### Heggener Kindchen

Ein Kölner sprach zu dem Heggener Kind, Mädél komm mit an den Rhein,  
dort, wo jeder Narr sich heut` find, zum Kölner Karneval ein.  
Doch sie sieht ihn an und spricht: Warum denn an den Rhein?  
:: Glaubst Du wir könnten hier denn nicht lustig und fröhlich sein? ::

#### Refrain:

*Nicht nur in Köln und Düsseldorf und sonst am schönen Rhein,  
sondern auch hier bei uns im Dorf feiert man Karneval beim Wein.  
Wenn Du ein Mädél freist, Junge dann sei gescheit,  
:: denn so ein Stündchen beim Heggener Kindchen ist Seligkeit. ::*

Auf unseren Bergen da wachset kein Wein, doch sind wir froh und fidel,  
und hast Du mal ein Mägdelein, dann sagt man so schnell nicht ade.

Darum stimmt mit mir ein und singt aus voller Brust:  
:: Wir können hier auch lustig sein in echter Lebenslust ::

#### Refrain

# Grußbotschaft der Karnevalsgesellschaft





## Dr. Thomas Buchmann ist neuer Präsident der KG, Jürgen Sprenger neuer Ehrenpräsident

Nachdem die Generalversammlung im Jahr 2020 pandemiebedingt leider ausfallen musste, konnte diese im letzten Herbst endlich stattfinden. Präsident Jürgen Sprenger freute sich, so viele Mitglieder in der Gastwirtschaft „Schriener“ begrüßen zu können, vor allem, weil es für ihn eine ganz besondere Generalversammlung war.

Zunächst einmal wurden die Regularien abgearbeitet. Auf der Tagesordnung standen u. a. das Protokoll der letzten Generalversammlung und die Kassen- und Jahresberichte der Jahre 2019 und 2020. Nach dem Bericht der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Ein weiterer Punkt waren die „Wahlen“. Jürgen Sprenger war bis 2020 als Präsident gewählt und coronabedingt ein weiteres Jahr im Amt geblieben. Zu seinem Nachfolger wählte – auf Vorschlag des Vorstandes – die Versammlung einstimmig Dr. Thomas Buchmann. Sein daraufhin vakant gewordenes Amt als Vizepräsident wird nun durch Philipp Luke besetzt, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Die Schriftführerin Anne Schmidt wurde ebenso wie die Elferratsmitglieder Jörg Antonik, Andreas Nieswandt, Patrick Hufnagel, Philip Gibson und Steffen Buchmann in ihren Ämtern durch die Versammlung bestätigt.

Die Elferratsmitglieder Hans-Peter Wilmes und Holger Berghaus stellten sich nicht erneut zur Wiederwahl. Für sie rückten Kevin Hanses und Patrick Schulte nach, indem sie ebenfalls einstimmig von der Versammlung zu Elferratsmitgliedern gewählt wurden. Alexander Bös bleibt ein weiteres Jahr im Amt als Kassenprüfer und die Versammlung wählte Mechthild Hesener zur neuen Kassenprüferin für zwei Jahre.

Der dann folgende Tagesordnungspunkt – Ehrungen – war sicherlich das Highlight der Versammlung. Die ausgeschiedenen Mitglieder Hans-Peter „Pele“ Wilmes und Holger Berghaus wurden gebührend vom Vorstand und den anwesenden Mitgliedern mit „standing ovations“ verabschiedet. Auf Vorschlag des Vorstandes wählte sie die Versammlung nämlich zu Ehrenmitgliedern der Karnevalsgesellschaft und ehrte damit ihr langjähriges Engagement für den Karneval und die Brauchtumspflege in Heggen.



Auch dem ehemaligen Präsidenten wurde eine besondere Ehre zuteil. Thomas Buchmann ließ Sprengers langjährige „Karnevalskarriere“ kurz Revue passieren hob in seiner Rede dessen großartigen Einsatz für die Karnevalsgesellschaft, den Heggener Karneval und das Brauchtum in Heggen hervor. Sein Antrag, Jürgen Sprenger zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und dem scheidenden Präsidenten wurden mit minutenlangem Applaus für seine Arbeit gedankt.



Alle Geehrten erhielten zur Verabschiedung eine Urkunde und ein Sauerländer Flachgeschenk. Nach dem Punkt „Verschiedenes“ schloss Jürgen Sprenger – nun als Ehrenpräsident – die Sitzung und vie-



le der Anwesenden nutzten die Möglichkeit, um den Abend im „Schriener“ gemütlich ausklingen zu lassen.

### Aufnahmeantrag Karnevalsgesellschaft Heggen e.V.



Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Mailadresse \_\_\_\_\_

Datum, Ort, Unterschrift

Den festgelegten Jahresbeitrag möchten wir geme mittels SEPA-Lastschrift einziehen. Der Einzug wird jeweils am 15. Februar erfolgen. Dazu benötigen wir ein Mandat von Dir bzw. dem Kontoinhaber.

Gläubigeridentifikationsnumme DE60ZZZ00000330241

Mandatsreferenznummer: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die KG Heggen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der KG Heggen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut Falls anderer Kontoinhaber: Name, Adresse

IBAN: \_\_\_\_\_

Datum, Ort, \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers

## Die KG freut sich...

... auch in diesem Jahr, in dem wir nicht wie gewohnt feiern können, über Menschen, die bei uns mitmachen möchten.

Du hast Lust, aktiv mitzumachen? Du wolltest schon immer mal eine Büttensprache halten, in einer Garde tanzen oder möchtest uns einfach so unterstützen? Dann werde doch Mitglied in der Karnevalsgesellschaft Heggen e.V.

Hierzu kannst du einfach das Beitrittsformular ausschneiden, ausfüllen und bei unserem Hofkämmerer Gregor Nieswandt oder einem Elferratsmitglied abgeben.

**Wir freuen uns auf dich, deine KG!**

## Karneval 2021 - anders, aber trotzdem schön

Mit dem Aschermittwoch 2021 ging für uns eine ungewöhnliche Karnevalssession zu Ende. Und leider gibt es in diesem Jahr eine Wiederholung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten und können wir nicht wie gewohnt Karneval feiern. Um die närrischen Tage trotzdem zu etwas Besonderem zu machen, waren wir im letzten Jahr kreativ und haben uns etwas für die Jecken einfallen lassen.

Bereits seit einige Jahren sind wir auf Facebook und Instagram vertreten, um euch dort auf dem Laufenden zu halten. In diesem Jahr kam noch ein YouTube-Kanal hinzu. Dort wurden einige Best-of-Videos aus dem Jahr 2020 hochgeladen. Und es haben sich mehrere hundert Besucher Bildern von den Veranstaltungen (Kinderkarneval, Jugendkarneval, Altweibersitzung, Prunksitzung mit Prinzenproklamation, Karnevalistischer Frühschoppen und Prinzenfrühschoppen) angesehen und ein bisschen in Erinnerungen schwelgen können. Außerdem wurde gemeinsam mit den Aktiven der KG - bestehend aus Showballett, Funkgarde, Prinzengarde, Jugendelferrat, Elferrat und Elferatsfrauen sowie den amtierenden Prinzen - eine Grußbotschaft erstellt. Die einzelnen Worte der Grußbotschaft wurden an die Aktiven verteilt und jeder hat damit ein Foto gemacht - in Uniform oder Karnevalskostüm. So kam für einen kurzen Moment im Vorfeld des eigentlichen Karnevalsfestes bei allen Beteiligten ein bisschen Karnevalsstimmung aus. Die Bilder wurden dann sortiert und zu einem Video zusammengeschnitten. Herausgekommen sind dabei karnevalistische Grüße der anderen Art an alle Karnevalisten und Freunde des Heggener Karnevals. Die Botschaft haben wir für Euch in dieser Zeitung auch nochmals als Fotocollage auf den Seiten 20 und 21 für Euch aufbereitet.

Auch ohne Karneval gab es im Jahr 2021 in Heggen wieder eine Karnevalszeitung. Diese wurde im Vorfeld von uns Elferatsmitgliedern an alle Haushalte in Heggen und den umliegenden Orten verteilt. In der Zeitung gab es Anekdoten aus dem vergangenen Jahr, Informationen zu und Schreiben von den Jubelprinzen, sowie Fotos von den verschiedenen Veranstaltungen des letzten Jahres. Außerdem wurden allen Gruppen der KG einmal näher vorgestellt. Für alle, die nicht (mehr) in Heggen wohnen, gab und gibt es die Karnevalszeitung auch auf der Homepage in digitaler Form.



Eine weitere Aktion von uns hat vor allem den närrischen Nachwuchs erfreut. Am Karnevalsamstag bekamen nämlich alle Heggener Kinder in der Bäckerei Brinker morgens—mit Unterstützung unseres damaligen Präsidenten Jürgen Sprenger und der Vizepräsidenten sowie des amtierenden Prinzen Volker Korte - einen Berliner geschenkt, wenn sie das Codewort „Heggen Helau“ nannten. Mehr als 100 Kinder haben dieses Angebot in Anspruch genommen und sich so das etwas andere Karnevalsfest versüßt.



Am Karnevalssamstag fand nachmittags noch eine weitere Aktion statt. Im Vorfeld hatten wir in den



sozialen Netzwerken „Karneval-to-go“ zum Verkauf angeboten. Die Erwartungen wurden mehr

als übertroffen und unglaubliche 555 Überraschungstüten wurden von den Narren bestellt. Dabei kamen die Bestellungen nicht nur aus Hegggen, sondern auch aus den umliegenden Orten und sogar über die Kreisgrenzen hinaus. Einige Pakete haben es sogar bis nach Andernach, Freiburg, Bamberg und ins Nachbarland Österreich geschafft. Die Masse an Tüten hat uns ordentlich auf Trapp gehalten und so wurde bestellt, eingekauft, gebastelt und verpackt „was das Zeug hielt“. Neben dem Inhalt mit Getränken, Snacks und karnevalistischen Accessoires kamen vor allem die Verpackungen sehr gut an. Die Überraschungstüten wurden in den Versionen „Kinderkarneval“, „Altweibersitzung“ und „Frühschoppen“ zum Verkauf angeboten und für jede Variante wurde eigens ein karnevalistischer Spruch gestaltet und damit wurden verschiedenfarbige Baumwolltaschen bedruckt. Die Ausgabe der Taschen erfolgte dann coronakonform in Form eines Drive-Ins auf dem Heggener Schützenplatz. Die Besteller kamen teilweise kostümiert vorgefahren und hatten Karnevalsmusik laufen, so dass tatsächlich ein wenig Karnevalsstimmung aufkam.

## Das City-Feten Wochenende 2021

Am Cityfeten-Wochenende haben wir zudem „Kartoffelsuppe to go“ angeboten. Im Vorfeld wurden mehr als 300 Portionen Suppe bestellt, so dass wir einiges zu tun hatten. Viele fleißige Hände der Elferratsfrauen und des Elferrates haben kiloweise Kartoffeln geschält, Gemüse geschnitten, Suppe gekocht, Gläser gespült, etikettiert und befüllt. Am Samstag konnte die Suppe dann verkauft werden. Viele der Kunden rundeten den zu zahlenden Betrag großzügig auf und wir haben den Betrag

aufgestockt, so dass am Ende karnevalistische 1111 € gespendet werden konnte.

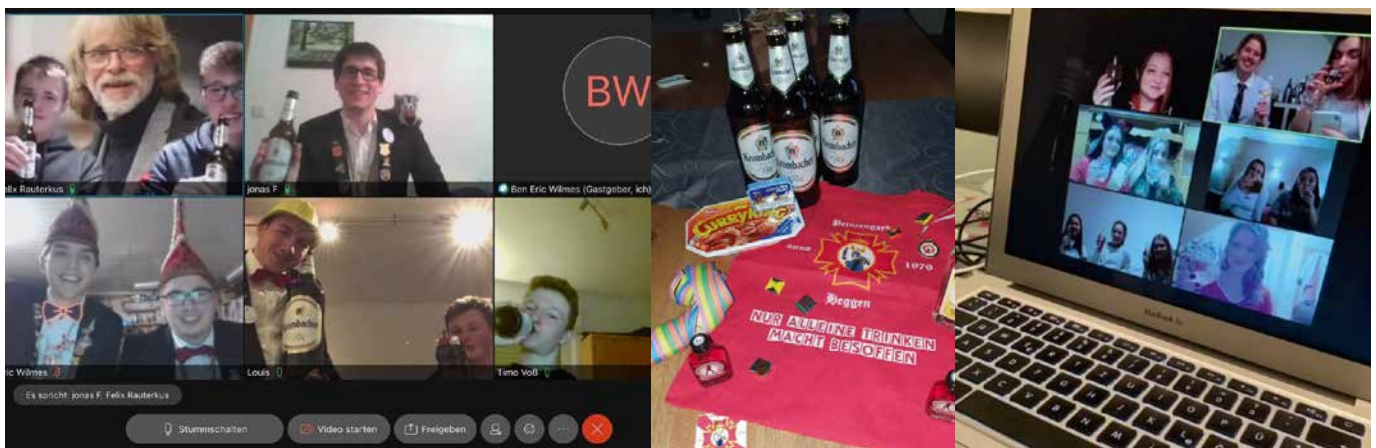
Das Geld ging – über den Rotary-Club Olpe-Biggese – an die Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal, denn die Region der nördlichen Eifel wurde in kaum vorstellbarer Weise vom Hochwasser getroffen. Daher war es uns ein Anliegen, den Opfern dieser Katastrophe zu helfen.

## Aktivitäten der Heggener Garden im letzten Jahr

### Online-Sitzungen

Die letzte Karnevalssession verlief auch für unsere Garden und den Jugendferrat äußerst ungewöhnlich. Es galten strengste Kontaktbeschränkungen, die ein normales Fest und selbst ein kleines Gardetreffen unmöglich machten. Es blieb also keine andere Wahl, als in ganz kleinen Kreisen zusammenzukommen und in ausgiebigen Online-

prunk-Sitzungen miteinander zu feiern. So hieß es bei der Funkgarde alle „Jläsher huh“, das Showballett gestaltete eine digitale Weinprobe mit verschiedenen Spielen und die Prinzengarde hatte zuvor allen Teilnehmern spezielle „Überlebenspakete“ mit allerlei Köstlichkeiten zukommen lassen.



### Gardetraining und Jugendferratssitzungen

Im letzten Sommer keimte Hoffnung auf, dass in der diesjährigen Session wieder ein richtiges Karnevalsfest stattfinden könnte. Die Garden begannen mit den Vorbereitungen und starteten ihr regelmäßiges Training. Auch der Jugendferrat traf sich wieder zu seinen Sitzungen und begann hochmotiviert mit den Vorbereitungen des Jugendkarnevals. Im Laufe des Sommers wurden von verschiedenen Vereinen auch diverse Veranstaltungen angekündigt, so dass sich die Terminkalender der Garden nach und nach füllten. Für die Funkgarde klappte es zumindest mit einem Auftritt. Auf der „Jetzt geht’s los Party“ in Grevenbrück wurde im November der Gardetanz präsentiert. Hierbei wurde die Garde tatkräftig von den beiden neuen Trainerinnen Mareike Drixelius und Jasmin Molitor, die erstmals die einstudierten Tänze außerhalb des Trainings erleben durften, und von vielen Mitgliedern der KG unterstützt.





## Hochzeiten

Im September letzten Jahres gab es eine ganz besondere Hochzeit zu feiern. Denn unsere amtierende Tollität, Prinz Volker der II., heiratete seine Prinzessin Nadine. Selbstverständlich, dass die Prinzengarde im Anschluss Spalier vor dem Schloss Bamenohl stand und dem frisch gebackenen Ehepaar gemeinsam gratulierte.

Einen Monat zuvor besuchte die Prinzengarde das Standesamt am Bahnhof in Grevenbrück, denn dort heiratete der langjährige Gardist Felix Kampmann seine Freundin Kim.

Beiden Paaren möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



## Gardetouren und sonstige Aktivitäten



Im September machten sich die Gardistinnen der Funkgarde mitsamt ihren beiden Trainerinnen auf den Weg nach Brüssel zur alljährlichen Gardetour. Tagsüber wurden die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit einem „Bierbike“ erkundet. Am Abend wurden dann die vielen Bars und Kneipen der Stadt besucht.

Auch das Showballett konnte im letzten Jahr eine Städtetour unternehmen. Ziel war die Landeshauptstadt Düsseldorf.

Die Tour wurde von zwei Mitgliedern geplant, für den Rest der Truppe war das Ziel eine Überraschung. In der Rheinmetropole angekommen, ging es am Nachmittag zunächst in das „Jump house“. Hier wurde sich auf verschiedenen Trampolinen ausgetobt und es wurden zahlreiche „Stunts“ ausprobiert. Anschließend gab es Burger und man testete die unterschiedlichsten Cocktails, bevor sich die Gruppe wieder auf den Heimweg machte. Alle waren sich einig, dass es ein gelungener Tag war.

Die Prinzengarde besuchte im letzten Herbst, standesgemäß in Dirndl und Lederhosen, das Oktoberfest im Repetal. Zudem gab es auch noch ein Grillfest in Sange, welches zugleich ein Abschiedsfest für die drei Gardisten Kevin Hanes, Peter Gastreich und Felix Kampmann darstellte, da sie ihre Gardestiefel an den Nagel gehängt hatten. Auf diesem Fest wurde Timo Rosenbaum zum neuen Kommandanten, Nils Sprenger zum neuen Adjutanten gewählt.

Im Dezember fand zudem noch eine gemeinsame Weihnachtsfeier der Garden im Tennisheim statt. Dies alles zeigt, dass der Zusammenhalt unserer Gruppen auch zu Coronazeiten groß ist.



# GVS

## GETRÄNKE & MEHR

## Wahlsabotage — die Damen des Elferrats on Tour

Eigentlich sollte es für die Elferratsfrauen an diesem Tag nur mit dem Planwagen ins Blaue (nach Schönholthausen) gehen. Doch was so harmlos begann, entwickelte sich schon schnell zu einer Propagandafahrt. So vermuten einige Elfen noch heute, dass die an diesem Tag neu gewählte Karnevaltöse es von Anfang an nur auf den Titel abgesehen hatte. Nachdem alle — ja ok, manche waren schwanger oder stillend, die nicht schon bei der Ankunft an der Location mehr Schiefelage

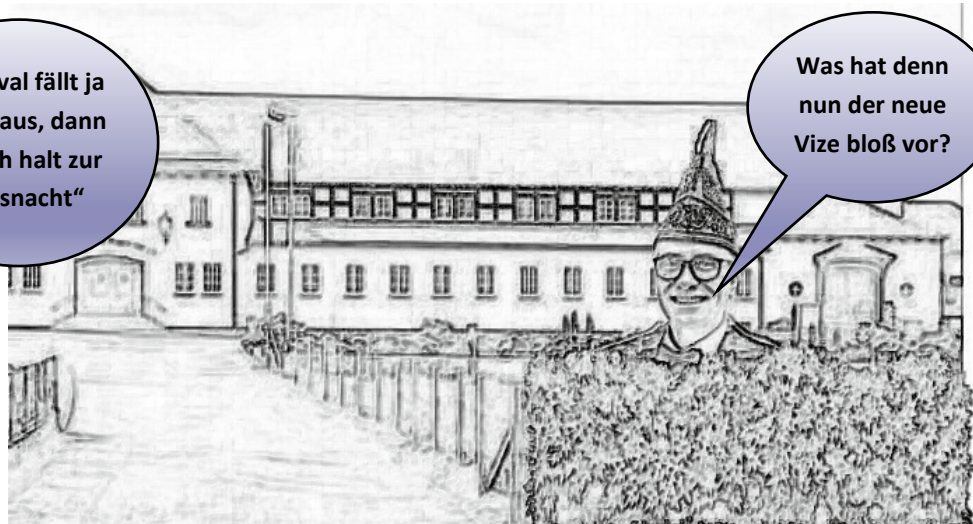
hatten als das Gefährt, mit dem man angereist war, begann erst dann die eigentliche Umsetzung des perfiden Plans. Der Wahlkampf der anderen Kandidatinnen (m/w/d) wurde von einer dreisten Manipulation, in Form einer dubiosen Wahlkampfparty im Tennisheim mit 50 Liter Freibier, überschattet. Nicht ohne Erfolg: Elfen haben eben Durst, wie man sieht. Das wusste auch der neue Sabo..., nein Elferrateur.



## Vizepräsidenten unter sich...



Karneval fällt ja leider aus, dann geh ich halt zur „Fassnacht“



Was hat denn nun der neue Vize bloß vor?

## Neues der Heggener Vereine — Megafusion geplant?

Zwei Themen haben rund um das Heggener Vereinsleben in den letzten Monaten aufhorchen lassen. Zum einen war dies der geplante Zusammenschluss des Turnvereins mit dem Tennisclub, zum anderen die Aufnahme des Angelsportvereins „Posenkicker“ in den Heggener Dorfverein. Wir wollten wissen, ob da noch mehr geht, z. B. ein weiterer Zusammenschluss mit dem Sportverein, sozusagen eine „Megafusion“? Wir besuchten daher Sebastian S. vom Tennisclub in seinem Präsidium am Elberskamp und fragten nach.

Sebastian berichtete uns, dass der Verein natürlich immer bestrebt sei, ein attraktives Angebot für die Vereinsmitglieder und interessierte Personen zu bieten. Da müsse man in jede Richtung denken und auch mal neue Wege gehen. Er erzählte uns, dass Vereinsfusionen eine gute Möglichkeit seien, Kräfte, beispielsweise in der Vorstandarbeit, zu bündeln und andererseits neue innovative Ideen umzusetzen. Turnverein, Tennisverein und Sportverein, das passt doch super zu-

sammen, dachten wir uns und hakten diesbezüglich nach.

Sein Blick verriet uns, dass ihm etwas ganz anderes durch den Kopf ging. „Posenkicker“, murmelte er leise. Mehr wollte er uns jedoch nicht verraten. Da fiel unser Blick auf den Bildschirm seines Notebooks und dass wollen wir euch nicht vorenthal-



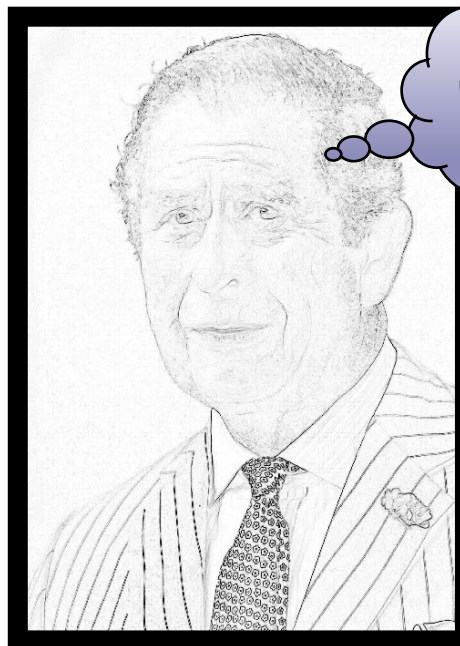
ten. Lassen wir uns mal überraschen, ob es in Heggen bald eine neue Trendsportart gibt, oder das hier schlichtweg unter „Anglerlatein“ zu verbuchen ist. Was glaubt ihr? „Heggen Helau“

## Prinzen unter sich...

Hihi, 3 Jahre Prinz zu sein, das hat vor mir noch niemand geschafft!



Junge, nun übertreib mal nicht.



## Gute Nachrichten für Buffetfreunde — Sanger Landwirt gelingt eine Sensation



Spaziergänger, die von Heggen Richtung Illeschlade laufen, erfreuen sich seit vielen Jahren an den schönen Obstbäumen am Wegesrand, welche von der Illeschlader Dorfgemeinschaft gepflegt werden. Neuerdings stehen auch auf der anderen Seite, von Sange kommend Richtung Eite, Bäume am Wegesrand. Jedoch handelt es sich hierbei nicht um Obstbäume, sondern um eine neuartige Züchtung von Dattelpalmen. Doch was hat es damit auf



sich? Die Antwort auf diese Frage lieferte uns Felix K. aus Sange: „Ich bin seit vielen Jahren ein Fan von spanischen Tapas, insbesondere Datteln im Speckmantel mag ich für mein Leben gern. Ich habe lange darüber nachgedacht, wie ich die Produktion dieser Delikatesse vereinfachen könnte und dann kam mir die zündende Idee. Ich habe versucht, eine neue Palmenart zu züchten, an welcher



Datteln wachsen, die von Natur aus in Speck gehüllt sind. So konnte ich mir einen Arbeitsschritt sparen. Der Speck wächst wie eine Art Schale um die Dattel herum.

Doch hinter dieser Sensation steckt jahrelange harte Arbeit. Es gab hunderte von Kreuzungsversuchen, bis es mir gelungen ist, die Palmen erfolgreich mit meinen Schweinen zu kreuzen. Aber das Ergebnis spricht für sich. Sobald die Früchte reif sind, müssen diese rasch geerntet werden. Die Datteln werden verpackt und kommen in die Kühlung.“ Der Sanger Landwirt erhofft sich einen reizenden Absatz auf dem europäischen Markt. Und die Spaziergänger, die von der Sanger Seite Richtung Illeschlade laufen, können sich nun auch hier an den schönen Bäumen am Wegesrand erfreuen und sicherlich auch mal den ein oder anderen Snack direkt vom Baum pflücken. Wie die Redaktion erfuhr, ist nach den erfolgreichen Sanger Schlachtfesten und Weihnachtsmärkten schon ein spanisches „Tapasfest“ in Planung. Wir sind gespannt.

## Wussten Sie schon, ...

- \* ... dass der Verkauf von Berlinern, Krapfen, Pfannkuchen in der Karnevalszeit deutschlandweit sprunghaft ansteigt?
- \* ... dass die Karnevalsgesellschaft in diesem Jahr 90 Jahre alt wird?
- \* ... dass Dr. Thomas Buchmann der 8. Präsident der KG Heggen ist?
- \* ... dass die längste Karnevalssitzung 2007 in Düsseldorf stattfand? Sie dauerte 35 Stunden und 22 Minuten.
- \* ... dass es deutschlandweit etwa 5.300 Karnevalsvereine mit ca. 2,6 Millionen Mitgliedern gibt?
- \* ... dass die Vereinsgründung der KG vom 11.11.2011 in diesem Jahr schon 11 Jahre her ist?
- \* ... dass beim Rosenmontagszug in Köln ca. 300 Tonnen Kamelle verteilt werden?
- \* ... dass sich der Elferrat in diesem Jahr aus 16 Personen zusammen setzt? Neu dabei sind in diesem Jahr Kevin Hanses und Patrick Schulte.
- \* ... dass die KG mit Jürgen Sprenger seit letztem Jahr einen weiteren Ehrenpräsidenten hat?
- \* ... dass Mareike Drixelius und Jasmin Molitor seit 2020 die neuen Trainerinnen der Funkengarde sind?
- \* ... dass Büttenreden keine „eigenschöpferischen Tätigkeiten mit gewisser Gestaltungshöhe“ sind? Als Folge müssen Büttenredner\*innen den vollen Steuersatz auf ihr Einkommen zahlen.
- \* ... dass die Karnevalsgesellschaft aktuell 436 Mitglieder hat?
- \* ... dass Holger Berghaus und Pele Wilmes auf der letzten Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden?
- \* ... dass unser Karnevalsschlager das „Heggener Kindchen“ in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert?
- \* ... dass die Zahl 11 im Karneval für die Gleichheit und Einheit der Narren steht? Die 11 taucht im Karneval immer wieder auf z. B. im Elferrat oder am Datum des 11.11.. Die KG ist am 11.11. diesen Jahres übrigens seit 11 Jahren ein eingetragener Verein.





## Was macht denn „Jürgen Sprenger“ so? Der neue Tagesablauf eines Präsidenten im Ruhestand

Jürgen Sprenger als Präsident der KG und Moderator auf der Bühne. So kannte man ihn in Heggen und über die Dorfgrenzen hinaus. Nachdem sich Jürgen nicht zur erneuten Wiederwahl stellte, haben wir uns gefragt, was macht der denn jetzt so den ganzen Tag? Wann steht er auf? Womit vertreibt er sich die Zeit? Die Redaktion der Karnevalszeitung konnte ihm über Tage heimlich folgen und so den typischen Tagesablauf eines Karnevalspräsidenten im Ruhestand rekonstruieren. Und so sieht der aus:



**06.11 Uhr:** Wecker mit Karnevalstusch

**06.15 Uhr:** Aufstehen

**06.16 Uhr:** Der Blick in den Kalender zeigt: „Heute kein Frühstück beim Prinzen“.

**06.17 Uhr:** Zubereitung Frühstück und Lesen der Karnevalszeitung

**07.00 Uhr:** Tägliche Joggingrunde

**07.02 Uhr:** Duschen

**07.10 Uhr:** „Renate, was könnte ich denn jetzt mal machen?“

**07.16 Uhr:** „Klingelmännchen“ bei Buchmanns

**08.00 Uhr:** Skatrunde mit Jochen S. und Angela M.

**09.00 Uhr:** „Rote Fliege“ bei Ebay reinsetzen

**09.15 Uhr:** 2. Frühstück

**09.45 Uhr:** Check bei Ebay - noch kein einziges Angebot - der Markt mit roten Fliegen ist völlig übersättigt durch einen Anbieter namens K. Lauterbach

**09.50 Uhr:** „Renate, was könnte ich denn jetzt mal machen?“

**09.55 Uhr:** „Telefonstreich“ 7 Familienpizzen zur Ahauser Straße zu Hüppen bestellen

**10..00 Uhr:** xxx

Weiterlesen mit Karnevalszeitung *Premium+*

Mehr Hintergründe. Mehr Tiefe. Mehr von uns

Karnevalszeitung *Premium+* 39,99 €/Monat

Abonnieren Sie unter: [karnevalszeitungpremium@kg.de](mailto:karnevalszeitungpremium@kg.de)

# Impressionen aus den letzten Jahren





## Dorfgeschehen — Neues aus Heggen

### Das teuer bezahlte Abendessen

Im Sommer 2021 wurde aufgrund der Pandemie der Urlaub gerne in Deutschland abgehalten. So auch Ex-Gardist P. mit Kumpel J.-L. Es ging mit dem umgebauten Bulli von P. zunächst ein paar Tage nach Berlin und dann zum Entspannen an die Müritz.

Bei einem kleinen Bootsausflug wollte J. den beiden ein schönes Abendessen fangen und packte voller Elan die in wasserdichten Boxen verstaute Angel aus. Beim schwungvollen Herausziehen der Utensilien macht sich jedoch nicht nur das Angelzubehör auf den Weg aus dem Behälter, sondern auch der Bullischlüssel. Dieser flog im hohen Bogen mit einem lauten „Platsch“ ins Wasser. Das hastige Hinterhertauchen von P. war vergeblich, der Schlüssel war unauffindbar auf dem Boden der Müritz versunken.

Gut, dass es einen Zweitschlüssel gibt. Schlecht jedoch, wenn dieser in Heggen liegt. Zum Übernachten musste also mit Hilfe des gesamten Campingplatzes in den Bulli eingebrochen werden. Zum Antreten der Rückfahrt (für den nächsten Tag geplant) musste jedoch eine Lösung her. Nach längerer Recherche wurde der Zweitschlüssel per Express an die Müritz geschickt. Der Spar-Urlaub wurde also unfreiwillig teurer und länger.

Am nächsten Tag dann direkt das nächste Malheur: Bei der Suche nach dem versunkenen Schlüssel mittels eines Starkmagneten wurde bis auf eine verschlossene Dose Tunfisch (diesmal war das Abendessen gerettet) nichts gefunden — wohl aber noch das Fundament einer Boje. Hier hatte der Starkmagnet angedockt und war nicht zu lösen. Erst nach mehreren Tauchversuchen in die

Tiefe und mit letzter Kraft konnte der Magnet gelöst werden und die verspätete Heimfahrt angetreten werden.



### Ehre, dem Ehre gebührt

Im Herbst fand die außerordentliche Ehrung der Jubilare des Schützenvereins in der Halle statt. Stefan H., Jubilar für 40 Jahre Mitgliedschaft, war leider verhindert. Die Ehrung konnte jedoch einen Tag später kurzerhand nachgeholt werden. Der 2. Vorsitzende, Michael St. — zufällig gleichzeitig langjähriger Sauna-Freund des Jubilars — ließ es sich nicht nehmen, ihm den Orden bei heißen 90 Grad und Hopfenaufguss zu verleihen. Ob die beiden eine passende Stelle zur Befestigung bzw. Aufhängung des Ordens gefunden haben, konnte die Redaktion leider nicht abschließend recherchieren.

### Die Redaktion der Karnevalszeitung freut sich...

... über jede lustige Geschichte, die im Laufe des Jahres in unserem Dorf passiert. Damit diese in der Karnevalszeitung veröffentlicht werden kann, ist es wichtig, dass wir informiert werden.

**Info bitte an: Patrick Hufnagel**  
**Im Siepen 6**  
**57413 Finentrop**  
**patrick.hufnagel@web.de**

### Rules are rules

Am 1. Adventssonntag fand der Basar der Kolpingfamilie im Pfarrheim statt — selbstverständlich gesetzeskonform, unter Einhaltung der 2G-Regel und mit Eingangskontrolle durch engagierte Jugendliche der Kolpingfamilie.

Leider kam es im Rahmen der Eingangskontrolle

zu einer Zurückweisung. Herbert St. aus S., quasi der Chef des Hauses, hatte sein Handy vergessen und damit keinen Nachweis parat. Seinen Einwand, er sei doch persönlich bekannt, ließ die junge Eingangskontrolleurin nicht gelten. Sie kenne ihn leider nicht. Und so musste sich Herbert St. wieder auf den Weg nach S. machen.

### Neulich in Sange

Die fünf naheliegendsten Begründungen zu diesem Schnappschuss aus Sange:

Platz 1: Aufgrund des Fachkräftemangels wurde ein Heggener Handwerksbetrieb extrem innovativ und stellt jetzt auch Tiere ein.

Platz 2: Die Hausbesitzer befinden sich gerade auf Kreuzfahrt und haben ihre Hauskatze damit beauftragt, die Instandsetzungsarbeiten zu überwachen.

Platz 3: Es handelt sich um eine so genannte „Roofing-Cat“. (Als Roofing wird ein gefährlicher Trend bezeichnet, bei dem meist Jugendliche ungesichert auf irgendwelche Bauwerke klettern, um dort Selfies von sich zu machen.)

Platz 4: Der Mann auf der Leiter hat am Vorabend in Milch gebadet.

Platz 5: Bei dem Tier auf der Leiter handelt es sich um eine Kamikatzte.



### Impressum

**Herausgeber: Elferrat der Karnevalsgesellschaft Heggen e. V.**

**Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand der Karnevalsgesellschaft Heggen e. V.**

**Fotos: J. Sprenger, P. Hufnagel**

**Redaktion: Patrick Hufnagel**

**Beiträge: Elferrat der Karnevalsgesellschaft Heggen e. V.**

## Denn wenn et Trömmelche jeht...

Jetzt seid ihr fast am Ende der diesjährigen Karnevalszeitung angelangt. Wir hoffen, das Lesen hat euch viel Freude bereitet. Auch die Redaktion der Karnevalszeitung wünscht euch an dieser Stelle ein schönes Karnevalswochenende und vergnügte Stunden, wenn auch in einem anderen Rahmen, als wir es gewohnt waren. Lasst uns alle nach dem Motto: „Jeföhl ist nicht absagbar“ unseren Karneval im Herzen tragen.

Manchmal hat man das Gefühl, die Zeit während der Pandemie ist wie eingefroren und man erwacht irgendwann wie aus einem Traum, alles ist wie es war, wir sind lediglich etwas älter geworden. Lasst uns optimistisch in die Zukunft schauen, denn eins ist sicher: „Wenn et Trömmelche jeht, dann stonn mer all parat“. In diesem Sinne, seht selbst:

### Vor der Pandemie...



Frisch gewählter Präsident...

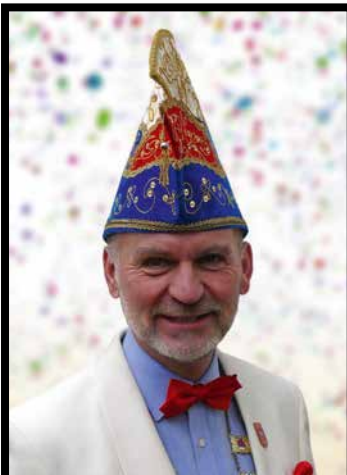


Amtierende Tollitäten kurz nach der Proklamation...



Mariechen und Major...

### Nach der Pandemie...



nach einigen Jahren im Amt ...



nach einigen Jahren Amtszeit

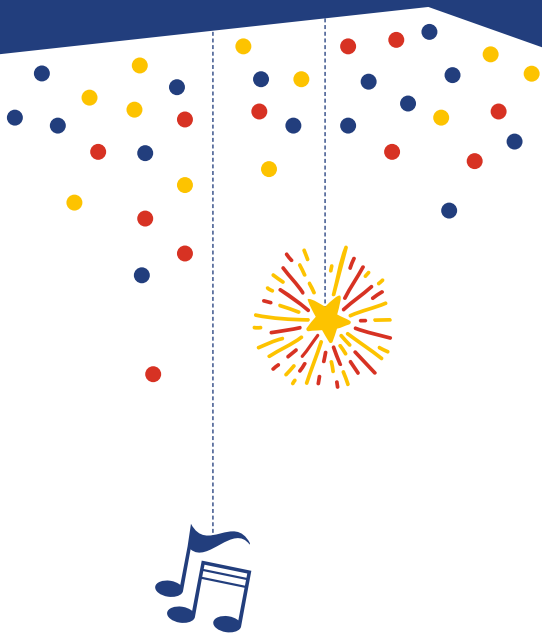


gelenkig wie eh und je...

... „dann stonn mer all parat“

# Wir danken allen Gönnern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung

Dipl.-Ing. Bertold Luke, Architekt  
 Gaststätte „Kunibert“, Ayna Zhivkova  
 Thomas Maiworm, Metzgerei in Attendorn  
 Andreas Sprenger, Metallverarbeitung  
 P&K Hans-Jörg Kubitschek ,  
 Automatisierung und Peripherietechnik  
 Morina Putz GmbH  
 Westf. Provinzial Vers. Hoberg & Siepe OHG  
 GVS, Getränke Vertrieb Südwestfalen  
 Bruno Hoffmann GmbH & Co. KG,  
 SHP Schwark, Hydraulik und Pneumatik  
 Romantik Hotel Platte in Niederhelden  
 Ferdi Buchmann, Signal Iduna Versicherung  
 ANKU Leichtmetallbau GmbH & Co. KG  
 SVS Handel GmbH,  
 Reiner und Philipp Luke, Zimmerer- und Dachdecker-  
 meister  
 Josef Sprenger GmbH & Co. KG, Metallwarenfabrik  
 Heggener Markt, Inh. Mustafa Uysal  
 MFP Maschinen-Förderprodukte GmbH & Co. KG  
 DIRK KLEIN, hair.style  
 Werner Kühn, Vermessungen, Hoch- und Tiefbau  
 Bäckerei Brinker  
 Eva Nieswandt, Fußpflege  
 Stephan Höhmann GmbH, Sanitär- u. Heizungstechnik  
 Nicolai-Apotheke, Christian Springob, Attendorn  
 Hermann Ohm GmbH, Estrichbau  
 Paclog Verpackungen, Wenden-Hünsborn  
 Friseursalon Stephanie Hoffmann  
 Bäckerei Lennemann, Backshop  
 Optik Beckmann, Finnentrop  
 Hengstebeck & Eich, Frielentrop  
 Elektro Berghoff, Elektromeisterbetrieb  
 Auto-Ackerschott GmbH  
 Autowerkstatt VW, Audi Rennsport, Tuning  
 Peter Henke, Freie Tankstelle/Abschleppdienst  
 LVM Servicebüro Philipp Hunold  
 Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG  
 Albert Sondermann GmbH, Metallbau  
 FINBAU GmbH, Georg Stuff  
 Kupsch GmbH, Diamantwerkzeuge  
 Dirr Blumen, Floristik und Landschaftsbau  
 Elektro Thurwach GmbH,  
 Bardosch Johann, Alles aus Massivholz  
 Zorbas Grill  
 Martina Kramer, Schreib- und Tabakwaren  
 Burkhard Kühn, Holz & Boden  
 Schulte Reisen Heggener Reisedienst  
 Franz Drexelius Metallverarbeitung GmbH  
 Thermografie Koschorrek  
 Autohaus Weber GmbH & Co. KG  
 VOSS Elektro GmbH, M. Eisel  
 Landgasthof „Zum Lindenbaum“, Altfinnentrop  
 Drixelius & Söhne GmbH & Co. KG  
 Schweißfachbetrieb, 2 D u. 3 D Laserbearbeitung  
 Praxis für Physiotherapie, Rafael Schmidt  
 Thomas Gante, Malerfachbetrieb  
 Steinhoff Fleischwaren  
 Gebr. Bogdanski, Maler u. Stuckateur Team, Attendorn  
 Paul Brüser GmbH  
 Gaststätte „Schriener“, Kegelbahn und Saal  
 Christoph Bücken, Sanitär- und Heizungstechnik  
 Hans Peter Wilmes, Schreinerei  
 Elektro Bertels GmbH,  
 Elektro-Video-Hifi, Fernsehen, Industrieservice  
 Architekturbüro Wolfgang Sasse  
 Klaus Müller, Sanitär, Heizung, Klima  
 Optik Schmalenberg  
 Frey Print & Media GmbH  
 Silvia Dommers, Fußpflege  
 ISK Industrie Service Kess  
 J. Klein Fassadenreinigung, Lennestadt,  
 Wand + Böden + Flächen  
 TURA Bauelemente, Attendorn  
 Wilhelm Drexelius GmbH & Co. KG  
 Fahrschule Peter Hendrichs  
 NH Neu Heimeroth und Partner mbB  
 Dr. med. Hedwig Hamers  
 Fahrschule Block & Kirchhoff  
 Frank Schulte, Galabau  
 ASM Metallverarbeitung GmbH  
 Schulte Transportsysteme GmbH  
 Nieswandt, KFZ Pflege und Wartung  
 Muhr & Söhne GmbH & Co KG  
 Gerhard Rosenberg Stiftung  
 Volksbank Bigge-Lenne e.G.



**FREY**  




 PRINT + MEDIA

SCHNELL . INDIVIDUELL . PREISWERT

LOKAL GEDRUCKT  
 FREY PRINT+MEDIA  
 Attendorn



BEDARFSGERECHTE  
**PRODUKTION**

*ÜBRIGENS:* Flexibler Digitaldruck überzeugt bei Kleinauflagen durch seine Schnelligkeit und erstklassige Qualität.



NACHHALTIGE & ÖKOLOGISCHE  
**DRUCKSACHEN**



AKZENTE SETZEN MIT  
**WEISSDRUCK**



UMSATZSTEIGERUNG MIT  
**MAILINGS**



UNSER MAGAZIN  
**HEIMATLIEBE**

Weil wir die schönen Dinge lieben. Sie auch? Sprechen Sie uns doch einfach an!  
 FREY PRINT + MEDIA GMBH & CO. KG | Bieketurmstr. 2 | 57439 Attendorn | Tel.: 02722.9265-0 | www.freymedia.de